

Germany-Cologne: Radio, television, communication, telecommunication and related equipment
OJ S 11/2022 17/01/2022

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Technische Hochschule Köln

Postal address: Gustav-Heinemann-Ufer 54

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50968

Country: Germany

Contact person: Team 8.3 - Einkauf

E-mail: anke.zimmermann@th-koeln.de

Telephone: +49 2218275-3963

Internet address(es):

Main address: www.th-koeln.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY5UDC1H/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY5UDC1H>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Erstausstattung Audiovisuelle Kommunikationstechnik Campus LEV

Reference number: 101352

II.1.2. Main CPV code

32000000 Radio, television, communication, telecommunication and related equipment

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Lieferung der Erstausrüstung audiovisueller Kommunikationstechnik für den Neubau des Campus Leverkusen sowie, nach Bedarf, die zugehörigen Montage- und Instandhaltungsleistungen inklusive einer Einweisung in die Hard- und Software.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 1 510 700,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

51300000 Installation services of communications equipment

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA24 Leverkusen, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Technische Hochschule - Campus Leverkusen
Campusallee 30 51379 Leverkusen

II.2.4. Description of the procurement

Die Leistung bezieht sich auf die medientechnische Erstausrüstung des Neubaus der Technischen Hochschule Köln, Campus Leverkusen. Die Übergabe des Gebäudes an die TH Köln wird voraussichtlich Ende April 2022 erfolgen. Die Integrationsarbeiten sollen in den Monaten August und September 2022 durchgeführt werden, sodass zum Beginn des Wintersemesters 2022/23 ab 15.09.2022 die audiovisuelle Kommunikationstechnik eingesetzt werden kann.

Nach Absprache mit dem AG können auch abweichende Zeiten zur Maßnahmendurchführung vereinbart werden.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Integrations- und Umsetzungskonzept / Weighting: 16,65

Quality criterion - Name: Arbeitsweise, Personalkonzept, Terminverlaufsplan / Weighting: 11,1

Quality criterion - Name: Praktische Erfahrung I / Weighting: 5,55

Quality criterion - Name: Praktische Erfahrung II / Weighting: 5,55

Quality criterion - Name: Praktische Erfahrung III / Weighting: 5,55

Quality criterion - Name: Technische Ausstattung / Weighting: 2,75

Quality criterion - Name: Produkthomogenität / Weighting: 2,75

Price - Weighting: 50

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 1 510 700,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/05/2022 End: 31/12/2022

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1) Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister bzw. andersartiger, geeigneter Nachweis über die erlaubte Berufsausübung.

Bitte geben Sie dazu im Dokument "Unternehmensdaten" die Handelsregisternummer, das Registergericht und die vertretungsberechtigte Person bzw. vergleichbare Daten an.

2) Stellen Sie bitte auf dem Formblatt "Unternehmensdarstellung" kurz Ihr Unternehmen vor und gehen dabei mindestens auf die dort vorgegebenen Punkte ein.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Bitte nutzen Sie das Dokument "Unternehmensdaten" für Erklärungen

1) zu Ihrem Gesamtumsatz und dem Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags der letzten drei Jahre, sowie

2) über das Vorhandensein bzw. die Bereitschaft zum Abschluss einer Industriehaftpflichtversicherung.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Bitte nutzen Sie das Dokument "Unternehmensdaten" für folgende Erklärungen:

1) Mitarbeiterzahl inkl. deren Aufgaben und Qualifikation (insgesamt und im Tätigkeitsbereich des Auftrags)

2) Benennung des Projektteams für die Realisierung der Massnahme, inkl. Angabe zur Berufsausbildung und Berufserfahrung der benannten Personen

Bitte nutzen Sie das Dokument "Referenzliste" für

3) die Angabe von mindestens fünf Projektreferenzen vergleichbarer Art, Umfang und eingesetzter Technologie aus den letzten fünf Jahren. Der Projektumfang muss > 850.000 EUR netto betragen. Drei dieser Referenzen müssen aus dem Bereich Hochschule oder Universität stammen.

Es gelten die Datenschutzbestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Die Referenzen werden durch die TH Köln vertraulich behandelt und nur zu Zwecken der Referenzprüfung genutzt. Die Nicht-Vorlage von Referenzen führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

1) Ausführungszeiten sind die Zeiten zwischen mängelfreier Übergabe des Gebäudes (voraussichtlich Ende April 2022) bis zum Semesterstart des Wintersemesters 2022/23 (15.09.2022). In Abstimmung mit dem Auftraggeber können auch abweichende Zeiten definiert werden.

- 2) Da es sich um einen Neubau handelt, ist eine entsprechende Abstimmung mit dem Hochschulreferat 10 "Bau- und Gebäudemanagement" unabdingbar. Die Netzinfrastruktur wird von der Campus IT verwaltet und betreut. Daher ist auch hier eine enge Abstimmung notwendig. Darüberhinaus können auch Abstimmungen mit der projektbeteiligten Fakultät "Angewandte Naturwissenschaften" sowie dem beauftragten medientechnischen Fachplanungsbüros Bestandteil des Auftrages sein.
- 3) Bei auftretenden Störungen oder Ausfällen der AV-Kommunikationstechnik, die innerhalb der Gewährleistungszeit durch den AG gemeldet werden, ist eine Reaktionszeit innerhalb der Geschäftszeiten (08.00 Uhr - 17.00 Uhr) von 4 Stunden gefordert. Innerhalb dieses Zeitraums muss der AN mit dem AG Kontakt aufgenommen, die Fehlermeldung entgegengenommen und die weitere Vorgehensweise abgestimmt haben. Eine Instandsetzung der Anlage ist innerhalb von maximal drei Werktagen nach Annahme der Fehlermeldung durchzuführen.
- 4) Der AN ist verpflichtet an notwendigen Projekt- und/oder Koordinationssitzungen (JourFix-Termine) mit einer projektverantwortlichen Person teilzunehmen. Der vom AN im Angebot benannte Projektverantwortliche/Projektleiter ist erster Ansprechpartner für die Projektbeteiligten des AG.
- 5) Der AN ist verpflichtet ein Bautagebuch zu führen und wöchentliche schriftliche Baufortschrittsberichte an den AG und den Fachplaner zu übergeben.
- 6) Positionen, mit der Forderung nach "Liefern und Montieren" hat der Bieter in seiner Kalkulation mit folgendem Leistungsumfang zu kalkulieren:
Das "Liefern" umfasst alle Aufwendungen der eigenen Logistik, Transport bis zum finalen Bestimmungsort, Lagerhaltungskosten im gemäß Terminverlaufsplan definierten Bauablauf.
Das "Montieren" umfasst die mechanische Installation der Komponenten an dem dafür vorgesehenen Ort unter Berücksichtigung der Vorgaben des Leistungsverzeichnisses inkl. dem Herstellen des elektrischen und signaltechnischen Anschlusses, sowie die Durchführung eines Gerätechecks (Überprüfung auf Vollständigkeit, Fehlerfreiheit und Funktionstüchtigkeit) der beschriebenen Einheiten.
- 7) Grundsätzlich hat der Auftragnehmer die Ausführungsart seiner Arbeiten selbst zu wählen. Die Arbeiten sind gemäß den Vorgaben aus dem Lastenheft -Installation- durchzuführen. Alle technischen Baugruppen müssen sämtliche Maßnahmen, die zur Funktions-sicherung notwendig sind, wie zum Beispiel Überspannungsschutz, passive oder aktive Belüftung, etc., beinhalten.
Die Abstimmung und Koordinierung zur Zugänglichkeit der Räume muss mit der zuständigen, vom AG eingesetzten Person und dem Fachplanungsbüro erfolgen. Der AN hat für eine reibungslose Koordination mit anderen Gewerken und fachlich Beteiligten, insbesondere der Campus IT der TH Köln sowie den Gewerken Elektrotechnik und Trockenbau Sorge zu tragen. Die rechtlichen Rahmenbedingungen und Sicherheitsvorschriften sowie Arbeitsschutzrichtlinien und Corona-Bestimmungen sind jederzeit zu beachten. Ggf. kann der Auftraggeber aktuelle Corona-Testzertifikate vor dem Betreten der Gebäude verlangen. Für die Einhaltung ist der Auftragnehmer verantwortlich. Sicherungsmaßnahmen zum Schutz von Einrichtungen und Personen sind mit dem AG abzustimmen und obliegen dem AN.
In allen Phasen der Ausführung sind die, seitens des AG oder dem Fachplanungsbüro vorgegebenen Auflagen, Instruktionen und Anordnungen zu beachten. Insbesondere beim Einsatz von "Fremdfirmen" ist eine Zustimmung des AG erforderlich.
Um das Einbringen von Materialien sicherzustellen, sind vor Ausführungsbeginn die Lieferwege, Zufahrtswege, Lieferzeiten, etc. mit dem AG abzustimmen. Insbesondere ist eine Abstimmung zu möglichen Lagerflächen innerhalb des Standortes notwendig

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 16/02/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 29/04/2022

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 16/02/2022 Local time: 12:00

Place:

www.evergabe.nrw.de

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

1.

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang über den Vergabemarktplatz des Landes NRW gebührenfrei zur Verfügung (www.evergabe.nrw.de). Eine Registrierung ist nicht erforderlich um die Unterlagen einzusehen. Sollten sich Dateien als beschädigt oder nicht zu öffnen erweisen, hat das bietende Unternehmen die Vergabestelle hierüber umgehend zu informieren. Die dem bietenden Unternehmen nicht zugänglichen Vergabeunterlagen werden dann schnellstmöglich zur Verfügung gestellt.

2.

WICHTIGER HINWEIS: Die Kommunikation im Vergabeverfahren (z.B. Fragen zu den Unterlagen und die zugehörige Beantwortung) läuft ausschließlich über den Vergabemarktplatz. Um diesen Kommunikationsweg nutzen zu können, ist die Registrierung des Unternehmens erforderlich. Eine Registrierung bietet zudem den Vorteil, automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen, sowie über Antworten auf Fragen zum Vergabeverfahren, die von allgemeiner Bedeutung sind, informiert zu werden. Fragen zu den Unterlagen bzw. zum Verfahren sollten bis spätestens drei Tage vor Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden. Spätere Anfragen können unberücksichtigt bleiben. Eine Beantwortung erfolgt i.d.R. innerhalb von drei Arbeitstagen. Die übermittelten Antworten werden Teil der Ausschreibungsunterlagen und sind im weiteren Verfahren zu beachten. Zur Abgabe eines Angebotes muss das bietende Unternehmen registriert sein.

3.

Aus dem Angebotsschreiben und den abzugebenden, ggfls zu unterzeichnenden Unterlagen /Erklärungen muss eindeutig hervorgehen, dass es sich bei der dort genannten bzw. unterzeichnenden Person um vertretungsberechtigte Personen des Bieters handelt. Soweit sich die Vertretungsberechtigung nicht aus öffentlichen Registern (z.B. Handelsregister) ergibt, ist eine Originalvollmacht für die genannte/unterschreibende Person mit dem Angebot vorzulegen. Diese Vollmacht ist von einer Person zu unterzeichnen, deren Vertretungsberechtigung sich aus einem öffentlichen Register ergibt. Eine unbeglaubigte Kopie eines Registerauszugs o.ä., aus dem sich die Vollmacht der unterzeichnenden Person bzw. der Person, von dem die unterzeichnende Person ihre Vollmacht ableitet, ergibt, ist dem Angebot beizufügen.

4.

Im Falle einer BIETERGEMEINSCHAFT nutzen Sie bitte das Formblatt 531. Dies ist zusammen mit dem Angebot einzureichen und von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft zu unterzeichnen (es ist nicht notwendig, dass alle Mitglieder auf demselben Formblatt unterzeichnen, d.h. es können mehrere Formblätter eingereicht werden).

5.

Bedient sich der Bieter bei der Darstellung seiner Eignung der Leistungsfähigkeit Dritter, indem er beispielsweise auf Referenzprojekte von Subunternehmen usw. verweist (EIGNUNGSLEIHE), ist mit dem Angebot nachzuweisen, dass der Bieter über alle persönlichen und sachlichen Betriebsmittel dieses Dritten uneingeschränkt verfügen kann. Hierzu muss sich der Dritte unbefristet und mit einseitiger Bindungswirkung verpflichten, im Fall der Auftragserteilung dem Bieter zur Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen alle sachlichen und personellen Mittel einschließlich des erforderlichen Know-hows zur Verfügung zu stellen.

Hierfür ist von Ihnen bzw. dem Dritten das Formblatt

a) 532 (Erklärung Eignungsleihe/Unterauftrag) und

b) 533 (Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer/Eignungsleiher)

zu nutzen. Bitte beachten Sie dabei die unter 2. genannten Maßgaben für die Unterzeichnung.

6.

Das Projekt richtet sich nach den Vorschriften der VgV.

Bekanntmachungs-ID: CXPNY5UDC1H

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstr. 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 221-147-3055/3045

Fax: +49 221-147-2889

Internet address: www.bezreg-koeln.nrw.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Statthafte Rechtsbehelfe sind gem. §§ 160 ff. GWB die direkt an die Vergabestelle gerichtete Rüge, sowie der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens bei der zuständigen Vergabekammer.

Auf die Rügeobliegenheit gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 3 GWB sowie die Vorgaben zur fristgerechten Einlegung von Nachprüfungsanträgen in § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB wird hingewiesen.

Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt (Nr. 1),
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (Nr. 2),
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (Nr. 3),
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (Nr. 4).

Die Unwirksamkeit eines unter Verstoß des § 134 GWB geschlossenen Vertrages oder eines Vertrages, mit dem ein öffentlicher Auftrag unmittelbar an ein Unternehmen erteilt werden soll, ohne andere Unternehmen am Vergabeverfahren zu beteiligen und ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann gemäß § 135 Abs. 2 GWB in einem Nachprüfungsverfahren nur festgestellt werden, wenn die Unwirksamkeit innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes - jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss - geltend gemacht worden ist. Hat der öffentliche Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Die Vorschrift des § 134 GWB (Informations- und Wartefrist) lautet wie folgt:

- Abs. 1: Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur

Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

- Abs. 2: Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

- Abs. 3: Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist. Im Fall verteidigungs- oder sicherheitsspezifischer Aufträge können öffentliche Auftraggeber beschließen, bestimmte Informationen über die Zuschlagserteilung oder den Abschluss einer Rahmenvereinbarung nicht mitzuteilen, soweit die Offenlegung den Gesetzesvollzug behindert, dem öffentlichen Interesse, insbesondere Verteidigungs- oder Sicherheitsinteressen, zuwiderläuft, berechnigte geschäftliche Interessen von Unternehmen schädigt oder den lauterer Wettbewerb zwischen ihnen beeinträchtigen könnte.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstr. 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 221-147-3055/3045

Fax: +49 221-147-2889

Internet address: www.bezreg-koeln.nrw.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/01/2022